



Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster
 Telefon: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340
 eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 20. März bis 28. April 2017

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über für Sie besonders geeignete Fördermöglichkeiten.

| Beginn | Inhalt | Zielgruppe |
|---------|---|---|
| laufend | Ganze Arbeit | Leistungsbeziehende mit Nebenverdienst, die eine Vollzeitbeschäftigung anstreben |
| laufend | AktivCenter | Arbeitssuchende, die sich bei der Arbeitssuche sozialpädagogische Unterstützung wünschen und ihre deutschen Sprachkenntnisse festigen möchten |
| laufend | Begleitung – Platzierung – Integration (BPI). Berufsvorbereitung und Arbeitsvermittlung | Arbeitssuchende mit Schwerbehinderung nach der beruflichen Qualifizierung |
| laufend | In Bewegung – Coaching mit Gesundheitsförderung | Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Belastungen, die aktiv einen Job suchen |
| laufend | Coaching für Aufstocker | Leistungsbeziehende mit Erwerbseinkommen, die vollständig aus dem Alg2-Bezug heraus wollen |
| laufend | Berufspraktischer Parcours mit Festigung der Sprachkompetenz Deutsch | Arbeitssuchende, die berufliche Erfahrungen erwerben und ihre deutschen Sprachkenntnisse festigen wollen |
| laufend | Werkakademie | Arbeitssuchende, die aktiv und eigeninitiativ einen Job suchen |
| laufend | Perspektiven für junge Flüchtlinge | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Region kennenlernen wollen und eine Ausbildung absolvieren möchten |
| laufend | Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum (FTEC) | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen |
| laufend | Orientierung & Aktivierung | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind |
| laufend | BuddyPro – lassen Sie sich unterstützen und starten Sie durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Ihnen entgegen! | Arbeitssuchende mit besonderem Unterstützungsbedarf |
| laufend | Produktionsschule Neumünster | Arbeitssuchende unter 25 Jahre ohne berufliche Erstausbildung können zusätzlich Unterstützung für den Erwerb des Hauptschulabschlusses erhalten |
| laufend | Support – unterstützen, trainieren, integrieren – ein individuelles Baukastensystem zur beruflichen Integration | Arbeitssuchende unter 25 Jahre mit gesundheitlichen und psychischen Belastungen |
| laufend | Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt | Ausbildungsbewerber/-innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren |
| laufend | Ausbildungsbegleitende Hilfen | Auszubildende und Kunden und Kundinnen, die eine Einstiegsqualifizierung absolvieren, können im schulischen Bereich und/oder sozialpädagogisch unterstützt werden |
| laufend | Integration statt Ausgrenzung | Menschen mit Migrationshintergrund unter 35 Jahre, die Unterstützung durch Coaching vor und während einer Ausbildung/Arbeit wünschen |
| laufend | Perspektiven U25 | Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die Unterstützung in der Ausbildungs- oder Arbeitssuche wünschen |

Terminierte Beratung im Bereich Bildung und Teilhabe

Neumünster (pm) – Ab dem 1. April 2017 wird im Team Bildung und Teilhabe die terminierte Beratung eingeführt. Hierdurch sollen Wartezeiten reduziert werden. Auch eine zielgerichtete Vorbereitung auf das Beratungsgespräch und die vorherige Abklärung erforderlicher Unterlagen werden durch die terminierte Beratung ermöglicht. Einen Termin erhalten Kundinnen und Kunden im Kundenbüro des Jobcenters. Dort werden kleinere Anliegen oder Nachfragen auch gleich geklärt oder ein Termin vereinbart. Alternativ kann der

Termin auch telefonisch vereinbart werden. Für die Abgabe von Unterlagen kann gerne der Schnellschalter im

Kundenbüro oder der Briefkasten im Haupteingang oder im Bereich Bildung und Teilhabe genutzt werden.



Das Team Bildung und Teilhabe des Jobcenters Neumünster.

Foto: Gottschalk

Flüchtlinge und ihr Weg in den Arbeitsmarkt

Neumünster (pm) – Die Arbeitsaufnahme in Deutschland ist für Geflüchtete und Arbeitgeber mit mancherlei bürokratischen Hürden versehen. Um über Fördermöglichkeiten und Wege in Arbeit und Ausbildung zu informieren, hatten die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Neumünster Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber am 22. Februar in die Räume der Wirtschaftsagentur eingeladen. Und 45 Teilnehmende aus rund 25 Betrieben hörten sich die Ausführungen von Michaela Bagger, Leiterin der Agentur für Arbeit und Jobcenter-Geschäftsführer Thorsten Hippe an. In dem knapp einstündigen Informationsteil konnten viele Fragen nicht nur theoretisch beantwortet werden. Ganz praktisch berichteten

der 29-Jährige Ali G. aus Afghanistan und sein Vorgesetzter Bernd Maaß, wie er zu seinem Arbeitsplatz als Servicekraft in der Radiologie des FEK gekommen ist. Maaß endete mit den Worten „Für uns alle ist Ali eine Bereicherung“. Thorsten Hippe schloss nahtlos an mit den Worten „Geflüchtete sind ein Gewinn für die Wirtschaft.“ Sie sind überwiegend jung und hoch motiviert. Dies wurde im anschließenden zweiten Teil der Veranstaltung geradezu greifbar. Unter der Überschrift „Jobbörse“ waren über 70 Flüchtlinge ebenfalls der Einladung von Agentur und Jobcenter gefolgt, um mit den anwesenden Fachleuten aus den Betrieben ins persönliche Gespräch zu kommen. Und diese

Chance wurde ausgiebig genutzt – die Jobbörse dauerte doppelt so lange wie der vorhergehende Informationsteil. Anerkannte Asylbewerberinnen und Flüchtlinge mit einer sicheren Bleibeperspektive haben einen uneingeschränkten Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, für sie ist das Jobcenter zuständig. „Aktuell haben wir rund 270 Bewerberinnen und Bewerber, für die wir berufliche Perspektiven im Anschluss an den Sprachkurs suchen“, so Thorsten Hippe. Interessierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber wenden sich gerne telefonisch an die Flüchtlingskordinatorin des Jobcenter Neumünster, Frau Valeska Walter, Telefon 04321/5586-105 sowie Frau Claudia Baldeweg, Telefon 04321/5586-323

Betriebliche Ausbildung auch in Teilzeit?

Neumünster (pm) – Die Antwort auf diese Frage lautet: ja! Bereits im Jahr 2005 hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, eine Ausbildung auch in Teilzeit zu absolvieren. Bei der Teilzeitausbildung kann zwischen zwei Modellen im Bezug zum Ausbildungszeitrahmen unterschieden werden:

- Beim Modell 1 beträgt die Arbeitszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts mindestens 25 Wochenstunden oder 75 Prozent der wöchentlichen Arbeitszeit, die Gesamtausbildungsdauer verlängert sich dadurch nicht.
- Modell 2 ist dadurch gekennzeichnet, dass die Ausbildungsdauer um maximal ein Jahr verlängert wird. Dabei beträgt die wöchentliche Arbeitszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts mindestens 20 Wochenstunden.

Die Auszubildenden und der Ausbildungsbetrieb einigen sich auf eine verringerte wöchentliche Arbeitszeit zwischen 20 und 30 Stunden – und darauf, zu welchen Zeiten gearbeitet wird. Prinzipiell gibt es viele Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung innerhalb einer Teilzeitausbildung. Wichtig ist: die Berufsschulzeit wird regulär in Vollzeit abgeleistet! Zudem wird die Ausbildungsvergütung entsprechend der vereinbarten Arbeitszeit gekürzt. Teilzeitausbildung bietet sowohl Eltern als auch Betrieben eine Reihe von Vorteilen. Wenn Sie mehr über das Thema Teilzeitausbildung erfahren wollen, wenden Sie sich an Andreas Schwarz, Beauftragter für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) im Jobcenter Neumünster. Er ist erreichbar unter der Telefon-Nr. 5586-331 oder per E-Mail: andreas.schwarz@jobcenter-ge.de

Infoveranstaltung „Ausbildung in Teilzeit“

Außerdem wird Herr Schwarz gemeinsam mit seiner Kollegin Corinna Schmidt, BCA der Agentur für Arbeit Neumünster im Rahmen der Woche der Ausbildung eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema durchführen. Die Veranstaltung findet am Montag, den 27. März um 9 Uhr in der Jugendberufshilfe im BIZ in der Brachenfelder Straße 45 statt. Auch dort erhalten Sie ausführlich Tipps und Hinweise, wie Sie mit einer stundenreduzierten Arbeitszeit eine qualifizierte Ausbildung absolvieren können. Bitte melden Sie sich an bei Andreas Schwarz, Telefon 04321/5586-331 oder bei Corinna Schmidt, Telefon 04321/943-210.

